



Bescheid

I. Spruch

1. Dem **Bayerischen Rundfunk** (Anstalt öffentlichen Rechts), Rundfunkplatz 1, 80335 München, Deutschland, wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2a Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 16/2020, die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in den beiliegenden, einen Bestandteil des Spruchs bildenden, technischen Anlageblätter (Beilage 1 bis 5) beschriebenen Funkanlagen zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt:
 - Funkstelle UNTERSBERG, Standort Geiereck, Frequenz 87,8 MHz
 - Funkstelle UNTERSBERG, Standort Geiereck, Frequenz 91,9 MHz
 - Funkstelle UNTERSBERG, Standort Geiereck, Frequenz 92,9 MHz
 - Funkstelle UNTERSBERG, Standort Geiereck, Frequenz 96,1 MHz
 - Funkstelle UNTERSBERG, Standort Geiereck, Frequenz 100,7 MHz
2. Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkt 1. sind gemäß § 81 Abs. 5 TKG 2003 auf die Dauer vom 02.04.2021 bis zum 02.04.2031 befristet. Sie können gemäß § 81 Abs. 6 iVm § 84 Abs. 2 Z 3 TKG 2003 früher abgeändert oder widerrufen werden, wenn ein Ersuchen der deutschen Verwaltung auf Änderung oder Widerruf gemäß Punkt 9 des Abkommens zwischen dem Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen in Bonn und dem Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung als Oberste Fernmeldebehörde) in Wien über das Errichten und Betreiben von (Ton)Rundfunk- und Fernsehrundfunk-Sendeanlagen in Grenzgebieten vom 28.11./12.12.1961 erfolgt, sowie gemäß Punkt 10 des Abkommens bei Wirksamwerden der Kündigung des Abkommens.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 05.10.2020, eingelangt am 19.10.2020, beantragte der Bayerische Rundfunk (Anstalt des öffentlichen Rechts) die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb für die Funkanlagen am Standort "UNTERSBERG" für die Programme „Bayern 1 91,9 MHz“, „Bayern 2 92,9 MHz“, „Bayern 3 96,1 MHz“, „BR-Klassik 100,7“ und „B5 aktuell 87,8 MHz“ im Sinn des Bescheides vom 24.08.2010, KOA 1.004/10-001.

Zur Beurteilung der frequenztechnischen Realisierbarkeit des Antrags wurde am 23.10.2020 die Abteilung für Rundfunkfrequenzmanagement der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RFFM) mit der Erstellung eines frequenztechnischen Gutachtens beauftragt.

Am 28.10.2020 legte der Amtssachverständige Thomas Janiczek das frequenztechnische Gutachten vor.

2. Sachverhalt

Auf Grund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der genannten Funkanlagen am Standort "UNTERSBERG" für die Programme „Bayern 1 91,9 MHz“, „Bayern 2 92,9 MHz“, „Bayern 3 96,1 MHz“, „BR-Klassik 100,7“ und „B5 aktuell 87,8 MHz“ wurde dem Bayerischen Rundfunk mit Bescheid der KommAustria vom 24.08.2010, KOA 1.004/10-001, bis zum 01.04.2021 erteilt. Nunmehr beantragt der Bayerische Rundfunk die Erteilung einer Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der genannten Funkanlagen für weitere zehn Jahre.

Die technische Prüfung der gegenständlichen Anträge hat ergeben, dass die beantragten Übertragungskapazitäten technisch realisierbar sind und einer Inbetriebnahme ohne Einschränkung zugestimmt werden kann.

3. Beweiswürdigung

Der festgestellte Sachverhalt ergibt sich aus dem glaubwürdigen Antrag des Bayerischen Rundfunks, den vorgelegten Unterlagen, dem zitierten Bescheid der KommAustria und dem technischen Gutachten des Amtssachverständigen.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 74 Abs. 1 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig. Gemäß § 81 Abs. 2a TKG 2003 hat über diesbezügliche Anträge hinsichtlich Funkanlagen, die für Rundfunk im Sinne des BVG-Rundfunk vorgesehen sind, die KommAustria zu entscheiden.

Nach Artikel 18.2 der Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations) auf Grundlage von Artikel 4 Abs. 3 der Satzung der Internationalen Fernmeldeunion, BGBl. III Nr. 17/1998 idF BGBl. III Nr. 244/2013, können die Regierungen benachbarter Staaten Vereinbarungen unter anderem über Funkanlagen treffen, die in einem benachbarten Land zur Verbesserung der Versorgung im anderen Land gelegen sind.

In Anwendung dieser Bestimmung haben der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen in Bonn und des Bundesministeriums für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung als Oberste Fernmeldebehörde) in Wien am 28.11./12.12.1961 ein Abkommen über das Errichten und Betreiben von (Ton)Rundfunk- und Fernseh Rundfunk-Funkanlagen in Grenzgebieten geschlossen.

Demnach können unter anderem auf dem Gebiet der Republik Österreich für die Versorgung gewisser Teile der Bundesrepublik Deutschland durch eine deutsche öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt Rundfunkanlagen errichtet werden. Für das Errichten und Betreiben der Funkanlagen gelten die Gesetze und Verordnungen des Landes, in dem die Funkanlage liegt (Punkt 1). Standort der Funkanlagen, sonstige kennzeichnende Merkmale, Auflagen und das Versorgungsgebiet sowie die technischen Einrichtungen für die Zubringung des Programms sowie notwendig werdende Änderungen werden von den beiden Verwaltungen jeweils vereinbart (Punkt 2); die Bewilligung wird von der Verwaltung erteilt, in deren Gebiet die Funkanlage errichtet wird (Punkt 3); verantwortliche Verwaltung im Sinne des internationalen Fernmelderechts ist die Verwaltung des Landes, dessen Gebiet versorgt wird (Punkt 3); auf Ersuchen dieser verantwortlichen Verwaltung wird die Bewilligung unter bestimmten Voraussetzungen geändert oder notfalls widerrufen (Punkt 9); mit Ablauf der Geltungsdauer und dem Wirksamwerden der Kündigung werden die Bewilligungen widerrufen (Punkt 10).

Das Abkommen wurde zunächst auf zehn Jahre ab 01.01.1962 geschlossen (Punkte 10 und 12) und mit Schreiben des Generaldirektors für die Post- und Telegraphenverwaltung vom 03.11.1972 und Antwortschreiben des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 11.12.1972 auf unbestimmte Zeit (mit Kündigungsmöglichkeiten nach jeweils zehn Jahren) verlängert.

4.1. Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 1.)

Die technische Prüfung des gegenständlichen Antrages hat ergeben, dass die beantragten Funkanlagen technisch realisierbar sind. Da die Funkanlagen Genfer Planeinträge besitzen, welche Deutschland zugeteilt sind, ist das Konzept als technisch realisierbar anzusehen. Es kommt zu keinen Störungen österreichischer Rundfunksender. Einer Inbetriebnahme kann daher ohne Einschränkung zugestimmt werden.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligungen vorlag, waren sie spruchgemäß zu erteilen.

4.2. Befristung (Spruchpunkt 2.)

Gemäß § 81 Abs. 5 TKG 2003 sind Bewilligungen zur Errichtung und zum Betrieb von Sendeanlagen auf höchstens zehn Jahre zu befristen. Es war daher eine Befristung bis 02.04.2031 vorzusehen.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG können in Bewilligungsbescheiden mit Auflagen und Bedingungen Verpflichtungen auferlegt werden, deren Einhaltung unter anderem zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen geboten erscheint. Änderungen der Bewilligung aufgrund internationaler Gegebenheiten können aufgrund § 84 Abs. 2 Z 3 TKG 2003 erfolgen. Zur Sicherung der oben zitierten Widerrufsbestimmungen des Abkommens (Punkte 9 und 10) war ein vorzeitiger Widerrufsvorbehalt vorzusehen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen

vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

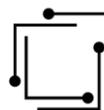
Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.004/20-009“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 03. November 2020

Kommunikationsbehörde Austria

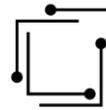
Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Beilagen: 5 technische Anlageblätter



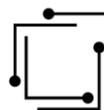
Beilage 1. zum Bescheid KOA 1.004/20-009

1	Name der Funkstelle	UNTERSBERG					
2	Standortbezeichnung	Geiereck					
3	Lizenzinhaber	Bayerischer Rundfunk					
4	Senderbetreiber	Bayerischer Rundfunk					
5	Sendefrequenz in MHz	87,80					
6	Programmname	Bayern 5 aktuell					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E00 32	47N43 23	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	1806					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	12,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)	30,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	30,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	20,0	17,0	14,0	11,0	6,0	2,0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	4,0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	5,0	9,0	13,0	16,0	18,0	19,0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	20,0	25,0	30,0	30,0	30,0	25,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	20,0	12,0	15,0	18,0	25,0	28,0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	25,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	gem. EN 50067 Annex D	lokal hex	hex	hex			
		überregional D hex	3 hex	15 hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		WENDELSTEIN 105,7 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		nein				
22	Bemerkungen						



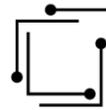
Beilage 2. zum Bescheid KOA 1.004/20-009

1	Name der Funkstelle	UNTERSBERG					
2	Standortbezeichnung	Geiereck					
3	Lizenzinhaber	Bayerischer Rundfunk					
4	Senderbetreiber	Bayerischer Rundfunk					
5	Sendefrequenz in MHz	91,90					
6	Programmname	Bayern 1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E00 32	47N43 23	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	1806					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	12,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	16,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)	16,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	30,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	16,0	13,0	10,0	7,0	2,0	-2,0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0	-2,0	0,0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	1,0	5,0	9,0	12,0	14,0	15,0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	16,0	8,0	11,0	14,0	16,0	16,0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	gem. EN 50067 Annex D	lokal D hex	4 hex	11hex			
		überregional D hex	3 hex	11hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		WENDELSTEIN 93,7 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		nein				
22	Bemerkungen						



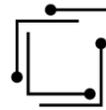
Beilage 3. zum Bescheid KOA 1.004/20-009

1	Name der Funkstelle	UNTERSBERG					
2	Standortbezeichnung	Geiereck					
3	Lizenzinhaber	Bayerischer Rundfunk					
4	Senderbetreiber	Bayerischer Rundfunk					
5	Sendefrequenz in MHz	92,90					
6	Programmname	Bayern 2					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E00 32	47N43 23	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	1806					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	12,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)	30,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	30,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	30,0	28,0	28,0	26,0	11,0	7,0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	7,0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	7,0	7,0	8,0	9,0	10,0	14,0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	20,0	20,0	13,0	30,0	30,0	30,0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	gem. EN 50067 Annex D	lokal D hex	4 hex	12 hex			
		überregional D hex	3 hex	12 hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		WENDELSTEIN 89,5 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage 4. zum Bescheid KOA 1.004/20-009

1	Name der Funkstelle	UNTERSBERG					
2	Standortbezeichnung	Geiereck					
3	Lizenzinhaber	Bayerischer Rundfunk					
4	Senderbetreiber	Bayerischer Rundfunk					
5	Sendefrequenz in MHz	96,10					
6	Programmname	Bayern 3					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E00 32	47N43 23	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	1806					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	12,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)	30,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	30,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	30,0	28,0	28,0	26,0	11,0	7,0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	5,0	5,0	5,0	5,0	6,0	7,0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	7,0	7,0	8,0	9,0	10,0	14,0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	20,0	20,0	13,0	30,0	30,0	30,0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	gem. EN 50067 Annex D	lokal hex	hex	hex			
	überregional	D hex	3 hex	13 hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		WENDELSTEIN 98,5 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage 5. zum Bescheid KOA 1.004/20-009

1	Name der Funkstelle	UNTERSBERG					
2	Standortbezeichnung	Geiereck					
3	Lizenzinhaber	Bayerischer Rundfunk					
4	Senderbetreiber	Bayerischer Rundfunk					
5	Sendefrequenz in MHz	100,70					
6	Programmname	BR-Klassik					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E00 32	47N43 23	WGS84			
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m	1806					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	12					
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)	30,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	30,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	20,0	17,0	14,0	11,0	6,0	2,0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	4,0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	5,0	9,0	13,0	16,0	18,0	19,0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	20,0	25,0	30,0	30,0	30,0	25,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	20,0	12,0	15,0	18,0	25,0	28,0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	25,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	gem. EN 50067 Annex D	lokal hex	hex	hex			
	überregional	D hex	3 hex	14 hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (<i>bei Ballempfang Muttersender und Frequenz</i>)		WENDELSTEIN 102,3 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)		nein				
22	Bemerkungen						